

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 66 (1993)

Heft: 2

Artikel: Bronze für René Schanz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

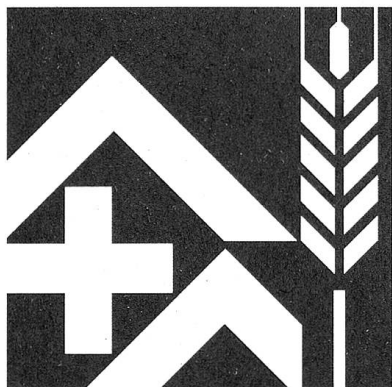
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fourier-Fibel

wag. Sowohl der Feldweibel- als auch der Fouriergrad sind in der Schweizer Armee historisch gewachsene Grade, die sich bis weit zurück in der schweizerischen Kriegsgeschichte verfolgen lassen. Besondere Bedeutung erhielten sie in den Landsknechteheeren, die als stehende Formationen einer festen und einheitlichen Organisation bedurften. Während der Fourier von Anfang an der militärischen Fourragemeister war

(daher «Fourier», französisch «Fourrier»; von «fourager»: Futter holen, oder [fig.] «fourager dans les papiers» = in den Papieren herumstörern), der die Fourrage der Truppe beurteilte, lag die Aufgabe des Feldweibels mehr im eigentlichen Truppen- und Felddienst, wo er «das Commando derer Oberer-Officiers verrichtete».

Aus dem Kapitel «Feldweibel und Fourier – die engsten Mitarbeiter des Einheitskommandanten» [Die Schweizer Armee heute]

von L.F. Carrel

Bronze für René Schanz

wag. Alle vier Jahre findet in Frankfurt die Internationale Kochkunstausstellung (IKA) statt. Ein Anlass, der mit Teilnehmern aus 30 Ländern durchaus den Stellenwert von Olympischen Spielen

besitzt. Neben dem Wettkampf der Nationalmannschaften gehen auch Einzelteilnehmer an den Start. Überdies: Die IKA gilt in der Branche als der schwierigste Wettkampf, an dem ein Koch weltweit überhaupt teilnehmen kann. Die Teilnehmer müssen ihre Gerichte zu Hause vorbereiten und sie innert nützlicher Frist in Frankfurt präsentieren. Die Gerichte werden zwar nicht degustiert, da sie ja kalt präsentiert werden. Dennoch ist die Selektion sehr streng. Bewertet werden von einer internationalen Jury Kriterien wie Originalität, Sauberkeit, Präsentation, handwerkliche Fertigung, Trend, Kreativität und vor allem Realisierbarkeit im Betrieb. Unter den Geehrten befand sich ebenfalls René Schanz, Adj. Uof, Instruktor an der Küchenchefschule Thun). Er wurde mit der Bronzemedaille der Kategorie A (kalte Küche: eine festliche Platte als Hauptgericht, eine Vorspeisenplatte, beides für acht Personen) ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!

Impressum

DER FOURIER

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourrierverbandes
Nr. 2/66. Jahrgang
erscheint monatlich
beglaubigte Auflage 10 736 (WEMF)

Redaktion: DER FOURIER

6002 Luzern, Postfach 2840
Telefon 041/23 71 23, Telefax 041/23 71 22

Verantwortlicher Redaktor:

Meinrad A. Schuler (-r.)
Administration: Heidy Wagner-Sigrist
Elsbeth Klunker-Aeschbach

Redaktion «Sektionsnachrichten»:

Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/311 31 20

Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourrierverband, Zeitungskommission,
Präsident Four Peter Salathé,
Alpenstrasse 42, 8200 Schaffhausen
Telefon P 053 25 79 70, G 053 82 51 11
Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder
im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und
übrige Abonnenten Fr. 28.–, Einzelnummer Fr. 2.80.
Postcheckkonto 80-18 908-2

Druck/Vertrieb:

Druckerei Robert Müller AG, 6442 Gersau
Telefon 041/84 11 06, Telefax 041/84 11 07

Satz

Satzateller Leuthard & Gnos
Industriestrasse 11, 6343 Rotkreuz
Tel. 042/64 44 14, Telefax 042/64 20 02

Inserate:

Anzeigenleitung:
Kurt Glamer

Huberlistrasse 797, 8260 Stein am Rhein
Telefon 054/41 19 69, Telefax 054/41 19 69
Inseratenschluss: am 5. des Vormonats; Beilagen und
Stelleninserate am 15. des Vormonats

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen –
auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann
die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss

Februar-Nummer: 4. Januar 1993
März-Nummer: 1. Februar 1993
April-Nummer: 1. März 1992



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)